

ADXB-DX-Tipps – Oktober 2017

ÖVSV - Österreich Rundspruch – So, 15.10.2017

ÖVSV – Wien Rundspruch – So, 22.10.2017

HCJB - Deutschland - Sa, 28.10.2017

Herzlich Willkommen zu unserem monatlichen ADBX-Rundspruch! Am Mikrofon sind heute Harald Süß und ????

Satellit - Astra 19,2° Ost: Deutschland

Die bayrischen Lokalsender: „**münchen TV, Oberbayern, Niederbayern, TVA-OTV, intv, a.tv, Franken Fernsehen, tv Oberfranken, Mainfranken, Ulm-Allgäu inkl. Lokal TV Portal**“ wurden jetzt in Full HD auf zwei neuen Transpondern zusätzlich aufgeschaltet. Im Unterschied zu den privaten HD-Sendern wie **Sat 1, RTL, ProSieben** etc. sind diese Sender jedoch unverschlüsselt und ohne laufenden HD+ Kostenaufwand zu empfangen. Frequenzen wie schon üblich unter „Österreich Satelliten Programmierung“ auf der ADBX-Homepage <http://www.adxb-oe.org>

Österreich: Terrestrisches Digitales Fernsehen - DVB-T2

Mit 23. bzw. 24. Oktober 2017 endet jetzt endgültig in Österreich das alte DVB-T System. Ab dann wird nur mehr terrestrisches TV in DVB-T2 Norm ausgestrahlt. Da aber dann nur mehr verschlüsselt gesendet wird, kann man in den angrenzenden Nachbarregionen wie etwa in Deutschland, Schweiz etc. keine österreichischen Sender dh. ORF inkl. Private mehr empfangen. Ausnahme ist eine bis 2019 befristete Aufschaltung von ORF 1, ORF 2 Wien, ATV in stark verminderter SD-Qualität und ATV II. Auch die Radiosender Ö1, Ö3, FM4, RADIO OE24 und Radio Maria spielen darüber. In wieweit es Nachbarlich förderlich erscheint das dort österreichisches TV nicht mehr wie früher durchaus üblich zu empfangen ist, sei dahin gestellt.

Und jetzt zu den Kurz- und Mittelwelle Tipps:

Indien:

Der Financial Express ist ein indisches Medienunternehmen und hat in seiner News-Ausgabe vom 1. Oktober gemeldet, dass der Auslandsdienst All India Radio plant, weitere Sprachenredaktionen einzuführen. Man will vor allem Japan, Deutschland, Südafrika, Kanada und die Commonwealth Länder künftig besser erreichen. Unter anderem soll dann auch ein deutschsprachiger Dienst von All India Radio eingeführt.

Dazu schrieb uns auch Gerald Kallinger aus Wien, dass er schon mehrfach In E-Mails an den All India General Overseas Service vorgeschlagen hat, einen Deutsch-Dienst zu starten, was dann auch im Mailbag-Programm "Faithfully Yours" vorgelesen wurde. Wer das auch unterstützen möchte, kann das bei folgender E-Mailadresse deponieren:

gosesdair@yahoo.com.in

Syrien:

Radio Damaskus hat seinen Auslandsdienst, der bisher nur mehr als Internet Stream zu hören war, nun auf die Mittelwelle 783 kHz ausgedehnt. Täglich außer an Freitagen kommt um 18 Uhr UTC ein deutsches Programm. Der Sender wurde auch schon in Mitteleuropa empfangen. Es gibt auch eine E-Mail Adresse des Senders, die man ausprobieren könnte, um Empfangsberichte zu senden:

germanlangtpt@webmail.rtv.gov.sy

918 kHz Mittelwelle:

Nachdem bekannter Weise der slowenische Rundfunk seine Sendungen über diese Frequenz seit 4. September eingestellt hat, ist die Frequenz offen für andere Stationen. Hier ein paar Beispiele von Logs auf dieser Frequenz die in den letzten Wochen in der A-DX Liste von Christoph Rutzer veröffentlicht wurden:

IND / All India Radio Suratgarh bis etwa 17 Uhr mit Hindustani Vokal Musik

NIG / Radio Benue ex Radio Gothel wurde um ca 18 Uhr mit Lokalsprachen gehört.

E / Radio Inter aus Madrid ist nicht viel später um 1830 in spanisch dran, wurde auch zu anderen Nachtzeiten schon empfangen.

CHN / Um etwa 2040 wurde eine chinesische Station gehört, das war dann Shandong RGD aus Jinan.

ETH / EBC Ethiopian National Radio bis etwa 21 Uhr – selten und sehr schwach

EGY / ERTU Egyptian National Radio aus Cairo mit 24h on air gehört nach 21 Uhr

CBG / Radio National Kampuchea aus PnomPenh wurde um ca 22 Uhr in Österreich geloggt.

In Summe sieht man, was sich hinter einem starken europäischen Sender noch interessantes verbirgt. So gesehen ist das die Interessante DXer-Seite, während man schon auch dem slowenischen Rundfunk nachweinen muss, denn seine Programmvierfalt einschließlich der abendlichen deutschen und englischen Nachrichten war für den Programmhörer ein gut Teil der Programm Vielfalt auf den Bändern.

Die DX-Stationen kommen ja oft nur kurz herein und meistens sind sie sehr schwer verständlich, also nix für den Programmhörer.

Afghanistan:

Radio Afghanistan ist mit seinem englischen Programm auf der Kurzwelle 6100 zwischen 1530 und 1600 Uhr oft auch in Europa zu hören. Allerdings schwanken die Sendezeit oft bis zu 10 Minuten plus minus. Ein Empfangsversuch ist es jedenfalls wert.

Algerien:

RTA-Algier hat nun die schon lang angekündigten neuen Kurzwellensender nun in der Endphase aufgebaut. Man kann also möglicherweise noch heuer mit den ersten Sendungen direkt aus Algerien auf Kurzwelle rechnen. Noch sendet man über das Relais in Issodoun in Frankreich, so zum Beispiel um 06 Uhr früh auf 9535 kHz in französisch.